

[s.n.]

Autor(en): **Haitzinger, Horst**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

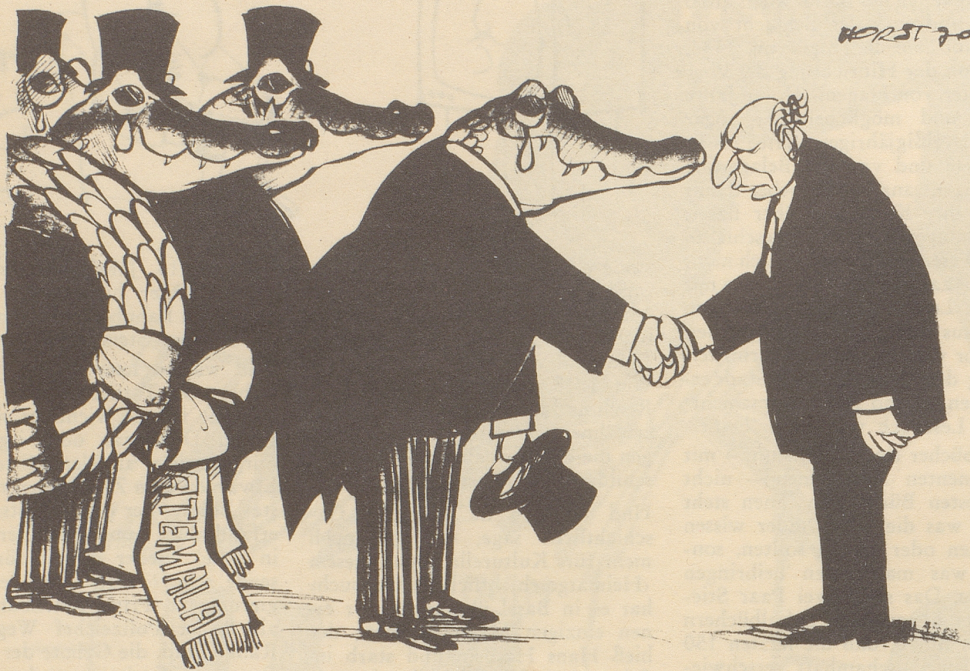
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einst

jetzt



«Die Regierung von Guatemala bedauert zutiefst!»



Früher, als ich noch ein Bub war, badete man auch in den Flüssen. Aber mit einigen löblichen Ausnahmen wäre das heutzutage mindestens sehr unappetitlich ...

● Felix Feigenwinter

Früher konnten Kartoffeln eine Götterspeise sein, denn es gab vielerlei Sorten. Aber heute gibt es nur Kartoffeln.

● Tages-Anzeiger

Poulets, einst für viele fast unerschwinglich, sind preiswert und damit etwas Alltägliches geworden.

● Pro

Als Kinder noch mußten wir Strümpfe stricken. Man wußte, was ein Käppchen ist und wie's gemacht wird. Heute hat man das längst vergessen.

● National-Zeitung

Heute gehen mehr Kinder verloren als früher, weil die Rockzipfel der Mütter zu hoch oben sind ...

● Graziella Dalmonte

Die Aera des Feigenblattes ist seit der Zeit unserer Stamm-Mutter vorbei. Heute greifen die Modeschöpfer zu andern raffinierten Mitteln, um den Frauen Körperfreiheit und zugleich attraktive Erscheinung zu verleihen.

● Freiämter Zeitung

Einst war der Drang nach Reichtum eines der hervorstechendsten Merkmale des Amerikaners, heute ist es der Drang nach Jugend und Schönheit.

● Basler Nachrichten

Früher waren die Erwachsenen diejenigen, die mehr wußten. Jetzt verändert sich das, was gewußt werden soll, so schnell, daß die Jungen in manchen Bereichen mehr wissen als ihre Eltern und Lehrer.

● Jeanne Hersch

Die modernen eidgenössischen Verschwörer sind nicht mit Morgensternen und Hellebarden bewaffnet, sondern mit Flugblättern und Megaphonen.

● Ernst Leuenberger

Das Wetter von morgen ?

Kräht der Hahn morgens auf dem Mist, ändert das Wetter, oder es bleibt wie es ist, sagt die alte Bauernregel. Und sie ist eine der wenigen die stimmt! Und im Toto tippen wir ja auch nicht immer richtig! Aber wer schöne Orientteppiche braucht, und sie bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich sucht, der hat richtig getippt!